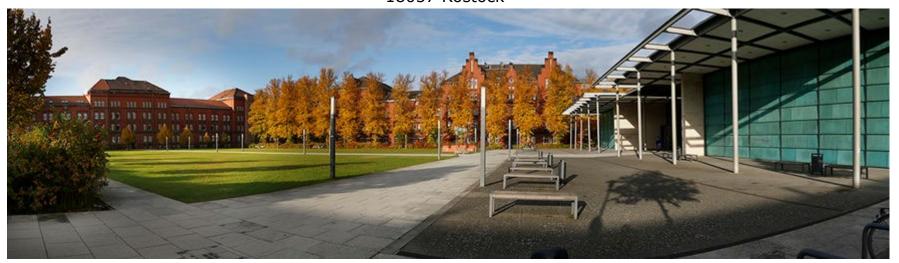


Fachliche Einführung in den Studiengang

SOZIAL- UND BEVÖLKERUNGS WISSENSCHAFTEN B.A.

Prof. Dr. Gabriele Doblhammer
Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie
Institut für Soziologie und Demographie
Ulmenstraße 69 / Haus 1
18057 Rostock





Gratulation!!
Sie sind die erste Kohorte des neuen Studienganges BA Sozial- und
Bevölkerungswissenschaften



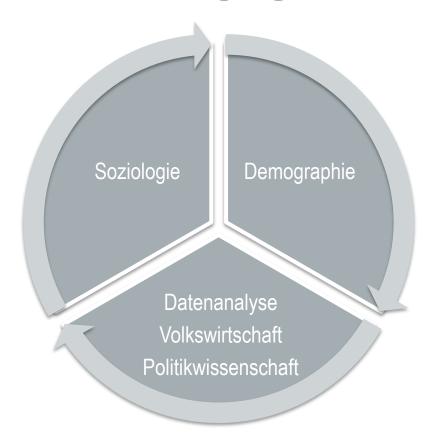


Institut für Soziologie und Demographie





Wie setzt sich der Studiengang zusammen?





Ziel des Studienganges

Das Studium vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Entwicklungen beobachten, interpretieren und anhand von Daten analysieren zu können. Durch die Einbeziehung soziologischer und demographischer Lehrinhalte führt es die Studierenden an Strukturen, Einflussfaktoren und Mechanismen in einer von demographischem und sozialem Wandel begriffenen Gesellschaft heran.

Der Studiengang vermittelt den Studierenden eine solide Ausbildung in einem breiten Spektrum sozialwissenschaftlicher Methoden zur empirischen Analyse sozialer, demographischer, ökonomischer und politischer Phänomene und Entwicklungen.



Und was kann man damit werden?

Arbeitgeber:

Kultursektor, öffentliche und private Bildungseinrichtungen, Vereine, Verlage, Eventagenturen, Multimedia, Wissenschaft, Wirtschaft, ...

Berufsbezeichnungen:

Referent*in, Geschäftsführer*in, wissenschaftlicher Mitarbeiter*in, Projektleiter*in, ...

Arbeitsbereiche:

Personal- und Sozialwesen, Politik und Verwaltung, betriebliche Weiterbildung, Presseund Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Marktforschung, Wissenschaft, Beratung

Sinnvolle Zusatzqualifikationen

z. B.: Sprachen, Praktika, Auslandsaufenthalt, Vereinsarbeit/Engagement

07.12.2016 6



Der Blickwinkel der Soziologie

- Soziologie ist ein Studium über das menschliche Handeln.
- Soziologie beschäftigt sich mit alltäglichen Feldern, wie Gruppen, Familie, Arbeit, Freizeit ...
- Sie gibt Einblicke in das Phänomen *Gesellschaft*, auch über die Alltagserfahrungen hinaus
- Die Grenzen zu anderen Wissenschaften sind fließend.
 Nachbardisziplinen sind zum Beispiel: Psychologie, Politikwissenschaft,
 Volkswirtschaftslehre, Demographie, Pädagogik, Recht,
 Kommunikationswissenschaft, Statistik



Soziologie seziert Gesellschaft in genießbare Häppchen und untersucht sie, ohne dabei den Zusammenhang zu den anderen Bestandteilen zu verlieren



- Soziologie beginnt bei n=2
- Analyse gesellschaftlicher Strukturen (regelmäßige wiederkehrende Muster)
- z.B. zu beobachten in:

der Verteilung von Ressourcen,

der Verteilung von Macht, sowie

der Sozial-Räumlichen Differenzierung der Gesellschaft

entlang bestimmter Merkmale von Personen/Gruppen.

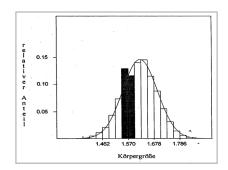


Unterscheidung in Klassen, Lebensstile, Beschreibung sozialer Ungleichheiten



Die Empirische Sozialforschung

- Die Soziologie überprüft die aufgestellten Thesen an der sozialen "Realität". Die Messmethoden dafür sind vielfältig.
- Untersuchungsformen sind zum Beispiel: Umfrage, Fallstudie, Beobachtung
- Querschnittstudien, Längsschnittstudien
- Datenerhebung: quantitative Daten, qualitative Daten

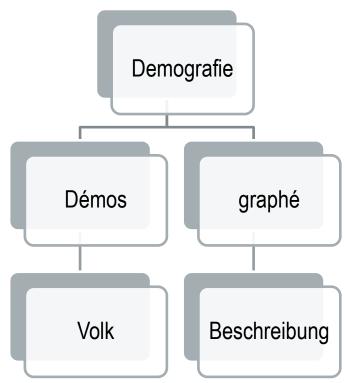






Was ist Demografie?







Politik

Soziologie

Geografie

Biologie

Demografie



Wirtschaft

Medizin

$$H(t) = \int_{0}^{t} h(u)du = \int_{0}^{t} \frac{f(u)}{1 - F(u)} du =$$

$$= -\ln(1 - F(u))\Big|_{0}^{t} = -\ln(1 - F(t)) = -\ln S(t)$$

Mathematik Statistik Zahlen 

Was ist Demografie?

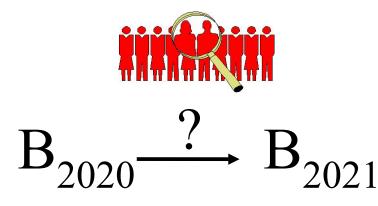
1. Beschreibung der Bevölkerung

2. Entdeckung von Mechanismen und Risikofaktoren

3. Fortschreibung/Prognose der Bevölkerung in die Zukunft



• Untersuchungsgegenstand: (menschliche) Bevölkerungen (B)



 B_{2020} = Bestand am 01.01.2020

 B_{2021} = Bestand am 01.01.2021

Wodurch verändert sich die Bevölkerung zahlenmäßig von 2020 zu 2021?

- Geburten
- Sterbefälle
- Zuwanderung
- Abwanderung

Demografischen Prozesse

Fertilität

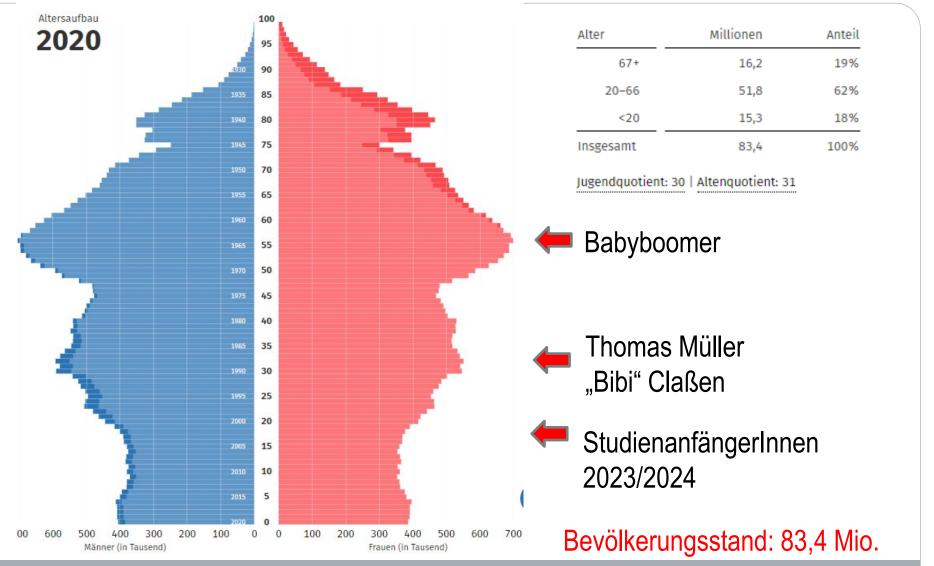
Mortalität

Migration

 B_{2020} + Geburten₂₀₂₀ – Sterbefälle₂₀₂₀ + Zuwanderung₂₀₂₀ – Abwanderung₂₀₂₀ = B_{2021}

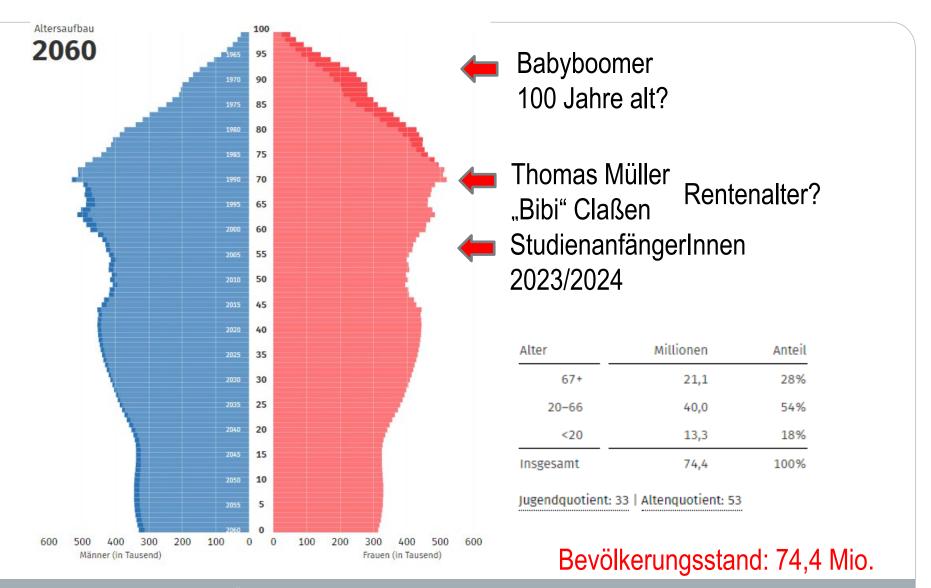


14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

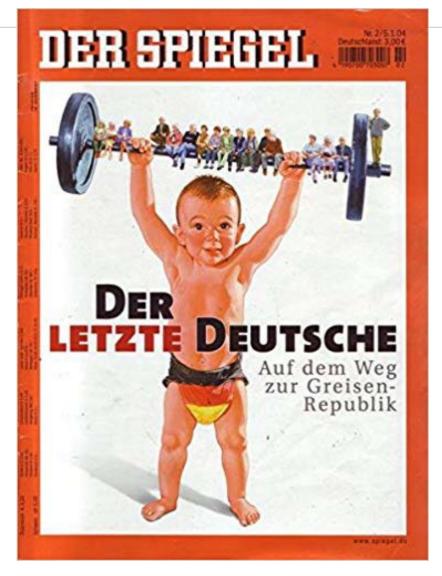




14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden





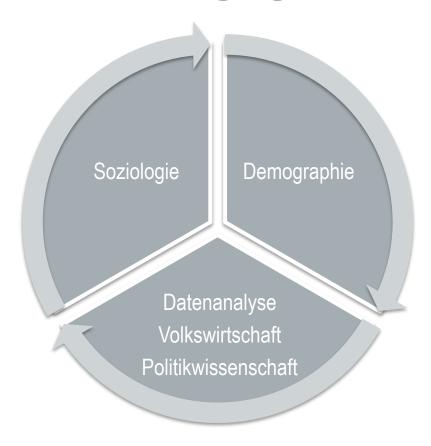








Wie setzt sich der Studiengang zusammen?





| Studienbeginn im Wintersemester | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-----------|--------------------------------------|-------------------------------|---|----|--|-----------|---|----|---|---------|
| Sem. | LP | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 |
| 1 | Modulname | Einführung in die Demographie | | Einführung in Grundbegriffe der Soziologie | | Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung | | Sozialstrukturanalyse | | Einführung in das sozialwissenschaftlich Arbeiten | |
| 2 | Modulname | Einführung in soziologische Theorien | | Grundlagen der Statistik | | Sozialwissenschaftliche Datenanalyse | | Sozialwissenschaftliche Datenbearbeitung | | | |
| 3 | Modulname | Forschungspraktikum | | Einführung in die Programmierung in der Demographie | | Familiendemographie | | Statistische Modelle | | | |
| 4 | Modulname | | | | | | Wahlpflic | htbereich | | | |
| 5 | Modulname | | | | | | | | | Wahl | bereich |
| 6 | Modulname | В | Bachelorarbe Bevölkerungsv | eit Sozial- und wissenschafte | | | | | | vvani | pereich |



| Pflichtmodule | Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre | Schwerpunkt Demographie und Datenanalyse |
|--|--|--|
| Einführung in die Demographie | Allokation und Wettbewerb | Datenbanken in der Anwendung |
| Einführung in Grundbegriffe der Soziologie | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | Einführung in die formale Demographie |
| Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung | Globalisierung der Wirtschaft | Einführung in die Informatik |
| Sozialstrukturanalyse | Grundzüge der modernen Ökonomie | Ausgewählte Themen der Familienforschung |
| Einführung in das sozialwissenschaftliche Arbeiten | Ökonomie des Sozialstaats | Computergestützte Datenanalyse |
| Einführung in soziologische Theorien | Computergestützte Datenanalyse | Datenbankanwendungsprogrammierung |
| Grundlagen der Statistik | Einführung in die Ökonometrie | Einführung in die Ökonometrie |
| Sozialwissenschaftliche Datenanalyse | Finanzsystem und Wirtschaftspolitik | Einführung in die statistische Demographie |
| Sozialwissenschaftliche Datenbearbeitung | Grundlagen der Bevölkerungsökonomik | Grundlagen der Bevölkerungsökonomik |
| Einführung in die Programmierung in der Demographie | Grundlagen der Finanzwissenschaft | Empirische Wirtschaftsforschung |
| Familiendemographie | Grundlagen der Makroökonomik | Angewandte Datenanalyse |
| Statistische Modelle | Grundlagen der Mikroökonomie | |
| Bachelorarbeit Sozial- und Bevölkerungswissenschaften | Statistische Anwendungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst | |
| · · | Empirische Wirtschaftsforschung | |

Wahlpflichtmodule:

Es sind Module im Umfang von 66 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen. Sofern mindestens 30 LP innerhalb eines Schwerpunktbereichs absolviert werden, kann dieser auf dem Zeugnis ausgewiesen werden gemäß §4 Abs. 6 der SPSO. Sofern der Schwerpunkt Soziologie ausgewiesen werden soll, ist das Modul "Soziologisches Seminar: Gesellschaftliche Strukturen und soziologische Teilgebiete" verpflichtend zu belegen.



| Schwerpunkt Soziologie | Schwerpunkt Politikwissenschaft | Forschungspraktikum |
|--|--|--|
| Soziologisches Seminar: Gesellschaftliche Strukturen und soziologische Teilgebiete | Einführung in die Internationale Politik | Forschungspraktikum Demographie |
| Angewandte Datenanalyse | Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte | Forschungspraktikum Sozial- und Bevölkerungswissenschaften 1 |
| Digitale Textanalyse | Einführung in die Vergleichende Regierungslehre | Forschungspraktikum Sozial- und Bevölkerungswissenschaften 2 |
| Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte | Internationale Ordnungen und Konflikte für Sozial- und Bevölkerungswissenschaften | |
| Geschichte der Soziologie | Politische Theorien der Moderne und Postmoderne für Sozial- und Bevölkerungswissenschaften | |
| Qualitative Methoden | Vergleichende Regierungslehre für Sozial- und Bevölkerungswissenschaften: Area Studies | |
| Soziologische Theorien - Vertiefung | | _ |
| Soziologisches Seminar: Aktuelle Themen in den | | |
| Sozialwissenschaften | | |
| Ausgewählte Themen der Familienforschung | | |

Wahlpflichtmodule:

Es sind Module im Umfang von 66 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen. Sofern mindestens 30 LP innerhalb eines Schwerpunktbereichs absolviert werden, kann dieser auf dem Zeugnis ausgewiesen werden gemäß §4 Abs. 6 der SPSO. Sofern der Schwerpunkt Soziologie ausgewiesen werden soll, ist das Modul "Soziologisches Seminar: Gesellschaftliche Strukturen und soziologische Teilgebiete" verpflichtend zu belegen.



Allgemeine Hinweise

Prüfungsanmeldung etc.: Prüfungsportal, Fristen beachten

Prüfungsrechtliche Fragen: Prüfungsamt der WSF

Nachteilsausgleich: Christoph Perleth (PHF), Antje Waldschläger (WSF)

Praktikum: kein Pflichtpraktikum, aber empfehlenswert

Auslandssemester: Semester 5; frühzeitige Organisation empfehlenswert

(Erasmus Beauftragter)

Informationen: Stud.IP, Internetseite des ISD (https://www.isd.uni-rostock.de/)

Beratungsangebote: Studierendenwerk, Sozial-, psychologische, Rechts-,

Familien-, finanzielle Beratung, Prüfungsamt

07.12.2016



SoFa – Fachschaftsrat Sozialwissenschaften / Soziologie / Demographie





Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt: Gabriele Doblhammer Gabriele.doblhammer@uni-rostock.de

Universität Rostock Institut für Soziologie und Demographie Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie Ulmenstr. 69 18057 Rostock

12.10.2023